

IV. Türkisch-Georgien am schwarzen Meer und Kurluf, 1282 Q. N. 500,000 E. mit 2 Landschaften: Sa Akabego oder Dschavakerti und Gurjel. Hst. Akalkize oder Akalkike, auch Agbelzighe unweit des Kur, Kasell, 12,000 E. Osmanen, Georger, Armenier, Griechen, Juden, Sitz eines Pascha, der auch Statthalter über die von Gurjel zum türkischen Reich gekommenen Distrikte am Fl. Tscharuch des schwarzen Meeres ist; Handel. Scheunice K. im Winter 3000 E., die sich aber im Sommer wegen ungesunder Luft aufs Land begeben. Batumi oder Batum Hafen am schwarzen Meer, Handel. Poti oder Puti an der Fachs-M. B., Handel auf dem schwarzen Meer. Artchabani am Kur, Handel. Die St. Saghire, Korgbali, Artchabani, Kiola, Jddá, Fannak, Agheforá von wohlhabenden Einw. bewohnt. — Hierher rechnet man die Schabseti, Tschaneti oder Saneti und Lassati, Ekláreti, Kassiani, Atabagi und andre Stämme am schwarzen Meer; desgl. die Küfje der Abaser (Abhas, wo ein von der Vforte angestellter Bey, aber ohne Ansehn ist, der in der St. Saghun oder Sohhun 3000 E. residirt; ferner Kodosche.

V. Türkomanien oder türkisch-Armenien (Hailan) 1593 Q. N. 950,000 E. mit Kurdistan (1487 Q. N. 500,000 E.) und Irak Arabi oder Irak-Babeli, d. i. arabisches oder babylonisches Irak (3150 Q. N. 1,040,000 E.) mit 6 Paschaliken:

1) Karz mit 6 Sandschaken. Hst. Karz K. am Fl. gl. N. Sitz eines Pascha und armen. Bischofs, Handel mit Persien etc.

2) Arserum oder Erteram (Arzurum) mit 14 Lima (Bezirken), wo die Hst. gl. N. zwischen den Quellen des Euphrats, mit Mauern und Thürmen umgeben, Kastell, 250,000 E. (namentlich 5000 armenische, 100 griech. Familien, 1000 Perser); 16 Bäder, 100 Moscheen, zahlreiche Bazars; Sitz eines Pascha von 3 Kopschweifen mit dem Titel Bezir, eines armenischen Erzbischofs und griech. Bischofs; Eisen- und Kupferwaarenf.; Handel mit persischen, bucharischen und indischen Waaren, Pelzwerk, Kupfer, Seide aus Ghilan, Schirwan und Masanderan. Bajazet oder Bajasid am Abhange eines steilen Berges, 4 Kastelle, 2500 armen. und 1000 türk. H., 18,000 E. worunte: 15,000 Armenier, Sitz eines Pascha von 2 Kopschweifen, Getreidebau, Viehzucht, Handel mit Persien und Georgien. Spira. Melasgerd. Die D. Halicarcara nur von Christen bewohnt, deren Häuser wegen des Holzmangets unter der Erde angelegt sind; Eliza Bad.

3) Wan an dem großen Salzer gl. N., mit 2 Sandschakschaften, wo die Hst. Wan am See gl. N., K. größtentheils von Armeniern bewohnt; Sitz des Pascha. Achlat an der Nordspitze des Sees Wan. Aghtamar, Insel im See Wan mit einem armenischen Kloster, Sitz eines armenischen Patriarchen.

4) Scherezur mit 2 Sandschaken (s. folg. S. bei Bagdad), wo die Hst. Kerkuk, Sitz eines Pascha von 2 Kopschweifen, Kastell, Moschee mit dem angeblichen Grab des heil. Dionysius. Scherezur (Scherasul) an einem Felsen, in welchem die Häuser als Höhlen ausgehauen sind, zu denen man 15—20 Stufen hinaufsteigen muß, nahe bei den Q. des Diala. Arbel (Arbela) oder Erbil zwischen dem großen und kleinen Zabfl., Kasell, 2000 E.; hier schlug Alexander den Darius.

Die türkischen Fürstenthümer Berlik, Gesira oder Botan, Amadja oder Amedien, Scheiklamerk (Dschulamerk)